HEILIGER DES MONATS DEZEMBER

JOHANNES VOM KREUZ

Ordenspriester, Kirchenlehrer

* 24. Juni 1542 in Fontiveros, Spanien

† 14. Dezember 1591 in Úbeda

Johannes vom Kreuz ist ein Klassiker der Spanischen Literatur. Und ein grosser Mystiker: Denn in seinen vier Hauptwerken – «Die Dunkle Nacht der Seele», «Der Geistliche Gesang», «Aufstieg auf den Berg Karmel» und «Die lebendige Liebesflamme» – beschreibt er, wie die menschliche Seele den Weg zur Vereinigung mit Gott findet. Die drei göttlichen Tugenden Glauben, Hoffnung und Liebe helfen dabei, denn sie reinigen die Seele.

Darstellung im Kloster der Karmelitinnen in Cerro de los Angeles nahe Madrid

Zu seiner Heiligung kann der Mensch nur wenig beitragen. Gott ist der primär Handelnde. Sein Licht scheint in den Menschen hinein, wandelt und befreit. Askese steht für Johannes dabei nicht im Vordergrund, sie kann aber helfen, dass der Mensch sich für Gott ganz öffnet.

Nicht der Mensch tut also etwas, sondern Gott schenkt sich ihm in Liebe. Dieses von Gott Geliebtsein hilft dem Menschen, die täglichen Lasten besser zu ertragen.

Patron der spanischen Dichter und Schriftsteller

Attribute: Adler, Kreuz, Ketten, Marienbild

Kanonisation: Johannes wurde am 25. Januar 1675 durch Papst Clemens X. selig- und am 27. Dezember 1726 durch Papst Benedikt XIII. heiliggesprochen. 1926 wurde er durch Papst Pius XI. zum Kirchenlehrer ernannt.

Gedenktag: 14. Dezember

Text: Ökumenisches Heiligenlexikon – www.heiligenlexikon.de (bearbeitet)
Bild: Joachim Schäfer – Ökumenisches Heiligenlexikon

Fachstelle KAN
Katholische Kirche
Nidwalden